



»Wählen für Europa – ich bin dabei!«

Informationen in leicht verständlicher Sprache
zur Europa-Wahl 2014 in Berlin



»Warum ist Europa überhaupt wichtig für uns?«

»Wer wird in Europa gewählt?«

»Was tut die EU für mich,
welche Projekte unterstützt sie?«

»Europa – wer gehört dazu?«

»Wie funktioniert das Europa-Parlament?«



»Wählen für Europa – ich bin dabei!«

Möchten Sie die Politik in Europa mitbestimmen?
Dann gehen Sie am 25. Mai 2014 zur Europa-Wahl!
Das bedeutet: Sie wählen mit für das Europa-Parlament.
Das ist auch wichtig für Deutschland und Berlin.
Denn viele Gesetze und Regeln, die uns betreffen,
werden im Europa-Parlament gemacht.

Bei der Europa-Wahl geben Sie einer Partei aus Deutschland Ihre Stimme.
Informieren Sie sich vor der Europa-Wahl über die Parteien.
Und welche Politik die Parteien für Europa machen.

Entscheiden Sie mit!
Ihre Stimme zählt!

Der 25. Mai 2014 – Wahltag in Berlin

An diesem Tag stimmen wir nicht nur ab über das Europa-Parlament.
Es findet auch der »Volks-Entscheid
über den Erhalt des Tempelhofer Feldes« statt.

Bei einem Volks-Entscheid dürfen alle
wahl-berechtigten Berlinerinnen und Berliner
ihre Stimme direkt abgeben
für eine politische Entscheidung oder für ein Gesetz.

Für die Europa-Wahl und den Volks-Entscheid in Berlin am 25. Mai 2014
erhalten Sie 1 Wahl-Benachrichtigung.

**Was Sie für die Europa-Wahl 2014
am 25. Mai 2014 in Berlin beachten müssen,
lesen Sie in diesem Heft.**

Inhalt

Europa-Wahl – was ist das eigentlich?	6
Europa und die EU	7
Warum wählen gehen?	8
Die Mitglieds-Länder der EU	9
Worüber bestimmt das Europa-Parlament?	10
Das Europa-Parlament	12
So wird das Europa-Parlament gewählt	15
Wann wird gewählt?	16
Wer darf wählen?	17
Wählen – wo und wie?	18
Der »Volks-Entscheid über den Erhalt des Tempelhofer Feldes«	22
Und so funktioniert's: praktische Hinweise vor der Europa-Wahl	23
Diese Dokumente gibt es zur Wahl am 25. Mai 2014 in Berlin	24
Die Wahl-Benachrichtigung	26
Die Brief-Wahl und die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal	29
Der Wahl-Schein-Antrag	30
Den Wahl-Schein-Antrag verschicken	32
Die Stimm-Zettel	33
Der Wahl-Schein	36
Umschläge für die Brief-Wahl	38
Über dieses Heft	40

Europa-Wahl – was ist das eigentlich?

Europa-Wahl – das ist die Wahl zum Europäischen Parlament.

Vom 22. Mai bis zum 25. Mai 2014

wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union
das Europäische Parlament.

Man sagt dazu auch Europa-Parlament.

Der Wahl-Tag für die Europa-Wahl in Deutschland ist der 25. Mai 2014.

Das Europa-Parlament bestimmt mit in der Europäischen Union.

Die Europäische Union ist eine Gemeinschaft aus 28 Ländern.

Die Abkürzung ist EU.

Warum gibt es die EU?

Viele Probleme des heutigen Lebens sind sehr schwer zu lösen.

Viele von diesen Problemen kann auch nicht jedes Land allein lösen.

Zum Beispiel Probleme im Umwelt-Schutz:

Denn der Dreck in der Luft kümmert sich nicht um die Länder-Grenzen.

Deshalb können die Länder diese Probleme nur gemeinsam lösen.

Dafür macht die EU Gesetze und Regeln.

Diese Gesetze und Regeln gelten dann für alle 28 Länder in der EU.

Die EU ist eine große Kraft in Europa.

Es gibt 50 Länder in Europa.

Die meisten Länder in Europa sind also Mitglied in der EU.

Deshalb haben die Gesetze und Regeln der EU

eine große Bedeutung für ganz Europa.

Aber auch für die Beziehungen mit den anderen Teilen der Welt.

Europa und die EU



Diese Landkarte zeigt den Erd-Teil Europa.

Alle Länder mit dunkel-blauer Farbe

und mit einer kleinen Fahne

sind Mitglieds-Länder in der EU.

Die Namen der Mitglieds-Länder finden Sie auf Seite 9.

Warum wählen gehen?



Die EU macht wichtige Gesetze und Regeln – auch für Deutschland!

Nicht nur im Umwelt-Schutz müssen die Länder zusammen arbeiten.

Andere Beispiele für Bereiche der Zusammenarbeit sind:

- der Handel
- das Geld und die verschiedenen Währungen
- Menschen, die Arbeit suchen und in ihrem Land keine Arbeit finden

Für diese und andere Bereiche macht die EU viele Gesetze und Regeln.

Hier ein Beispiel, warum das auch für Deutschland wichtig ist:

80 Prozent der Gesetze und Regeln im deutschen Umwelt-Schutz wurden von der EU bestimmt.

80 Prozent heißt: 80 von 100 Gesetzen und Regeln.

Das ist ein sehr großer Teil.

Die EU unterstützt auch sehr viele verschiedene Einzel-Projekte.

Das bedeutet: Die EU gibt dafür Geld.

In Berlin unterstützt die EU über 15 Tausend Einzel-Projekte.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Projekte zur Integration von Menschen mit Migrations-Hintergrund, also für Menschen aus Familien, die aus einem anderen Land kommen
- Projekte gegen Arbeitslosigkeit
- Projekte für Menschen mit Behinderungen

So bestimmt das Europa-Parlament mit

über die Politik in Europa, Deutschland und Berlin.

Also darüber, wie wir heute und in Zukunft leben!

Deshalb: Gehen Sie zur Europa-Wahl!

Die Mitglieds-Länder der EU



99 Sitze Deutschland



74 Sitze Frankreich



73 Sitze Groß-Britannien



73 Sitze Italien



54 Sitze Spanien



51 Sitze Polen



33 Sitze Rumänien



26 Sitze Niederlande



22 Sitze Belgien



22 Sitze Griechenland



22 Sitze Portugal



22 Sitze Tschechien



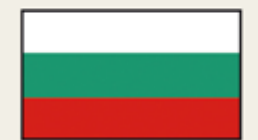
22 Sitze Ungarn



20 Sitze Schweden



19 Sitze Österreich



18 Sitze Bulgarien



13 Sitze Dänemark



13 Sitze Finnland



13 Sitze Slowakei



12 Sitze Irland



12 Sitze Kroatien



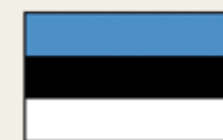
12 Sitze Litauen



9 Sitze Lettland



8 Sitze Slowenien



6 Sitze Estland



6 Sitze Luxemburg



6 Sitze Malta



6 Sitze Zypern

Hier sehen Sie, wie viele Sitze jedes Land nach der Europa-Wahl 2009 im Europa-Parlament hatte.

1 Sitz bedeutet: 1 Person.

Es gibt genaue Regeln, wie viele Sitze jedes Land bekommt.

Deutschland hat die meisten Sitze,

Estland, Luxemburg, Malta und Zypern haben die wenigsten Sitze. 9

Worüber bestimmt das Europa-Parlament?

Das Europa-Parlament bestimmt mit in der EU.

In der EU können 3 Stellen bestimmen:

1. Das Europa-Parlament
2. Die Europäische Kommission, kurz Kommission genannt
3. Der Rat der Europäischen Union, kurz Rat genannt

Wer bestimmt was?

1. Das Europa-Parlament beschließt gemeinsam mit dem Rat neue Gesetze und Regeln.
Das Europa-Parlament kontrolliert auch, wie viel Geld die EU ausgibt und wofür.
Und das Europa-Parlament wählt die Präsidentin oder den Präsidenten der Kommission.
Das ist die Verwaltungs-Chefin oder der Verwaltungs-Chef der EU.
2. Die Europäische Kommission macht Vorschläge für neue Gesetze und Regeln in der EU.
Und sie kümmert sich auch darum, dass diese Gesetze und Regeln durchgesetzt werden.
3. Im Rat sitzen Vertreterinnen und Vertreter aus jedem Mitglieds-Land der EU.
Sie achten darauf, dass die EU die Besonderheiten von jedem Mitglieds-Land beachtet.



Plenar-Saal in Straßburg

Im Plenar-Saal versammelt sich das Europa-Parlament.
Straßburg ist in Frankreich.

Fotograf: Claude Truong-Ngoc (gesprochen Klohd Tru-ong-N-gock)

Bild-Quelle: www.wikipedia.de

Artikel: Europäisches Parlament, abgerufen am 1. März 2014



Nur bei der Wahl zum Europa-Parlament dürfen alle Bürgerinnen und Bürger der EU direkt mitbestimmen.

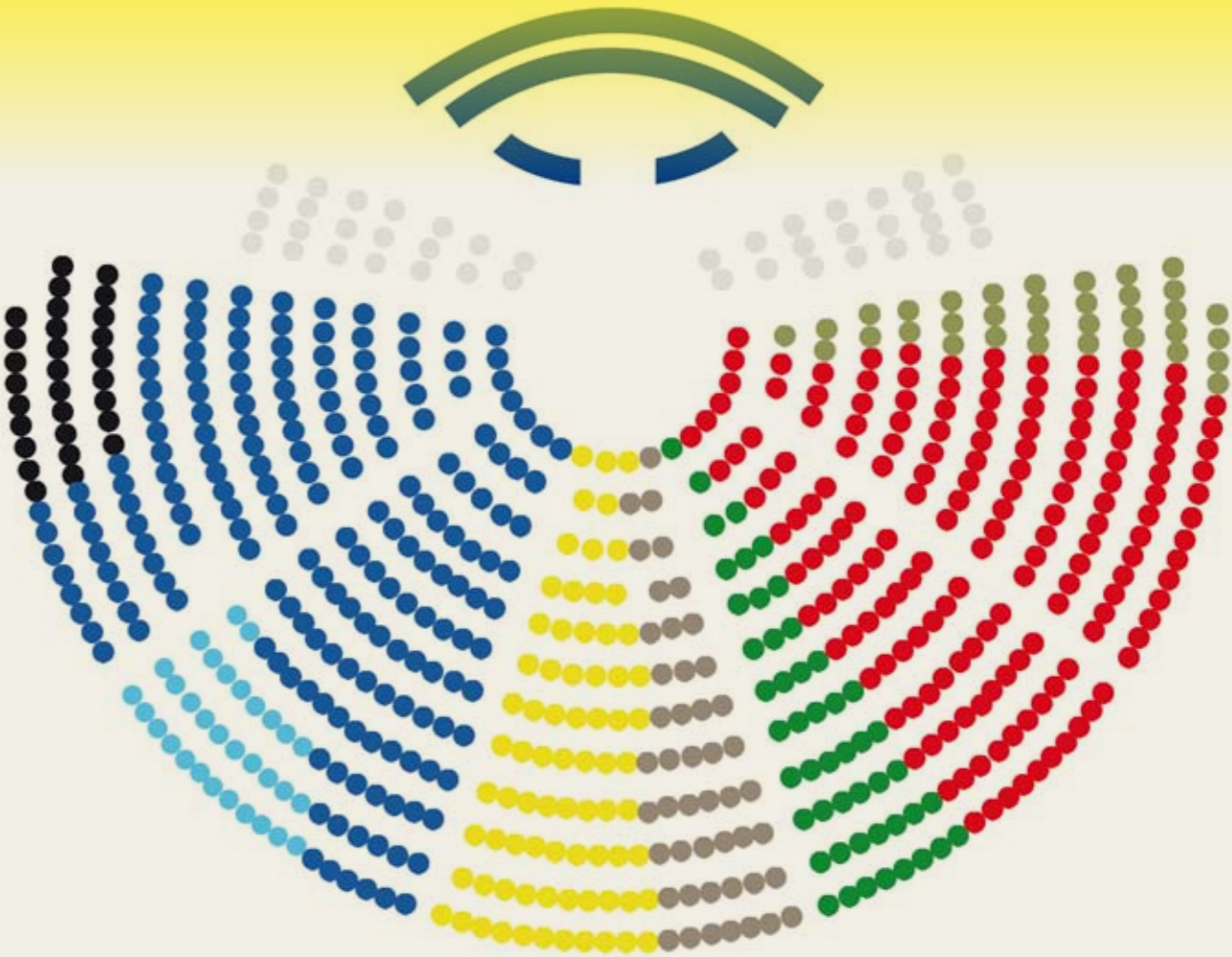
Das Europa-Parlament

Im Europa-Parlament gibt es zur Zeit 7 Fraktionen.

Die gewählten Politikerinnen und Politiker heißen Abgeordnete.
 Die Abgeordneten schließen sich zusammen zu Gruppen.
 Diese Gruppen heißen Fraktionen.
 In den Fraktionen vom Europa-Parlament arbeiten Abgeordnete von Parteien aus verschiedenen Ländern zusammen.
 Parteien, die eine ähnliche Politik machen, arbeiten zusammen.
 Es gibt auch Abgeordnete, die nicht in einer Fraktion sind.
 Dazu sagt man Fraktionslose.

Die Fraktionen im Europa-Parlament nach der Europa-Wahl 2009

In der Übersicht sehen Sie die Anzahl der Sitze, die Abkürzung, die Farbe und den langen Namen von jeder Fraktion und von der Gruppe der Fraktionslosen.



274 Sitze	EVP	Europäische Volkspartei		CDU
194 Sitze	S und D	Progressive Allianz der Sozialisten und Demokraten		SPD
85 Sitze	ALDE	Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa		FDP
58 Sitze	GRÜNE/EFA	Fraktion der Grünen / Europäische Freie Allianz		BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
57 Sitze	EKR	Europäische Konservative und Reformisten		
35 Sitze	KVEL/NGL	Konföderale Fraktion der Vereinten Europäischen Linken / Nordische Grüne Linke		DIE LINKE
31 Sitze	EFD	Fraktion Europa der Freiheit und der Demokratie		
32 Sitze	FL	Gruppe der Fraktionslosen		

Sitz-Verteilung der Fraktionen und der Gruppe der Fraktionslosen im Europäischen Parlament Oktober 2013

Deutschland im Europa-Parlament
 Zur Zeit arbeiten insgesamt 766 Abgeordnete im Europa-Parlament.
 Aus Deutschland kommen 99 Abgeordnete.
 Nach der Europa-Wahl 2014 werden 96 Abgeordnete aus Deutschland im Europa-Parlament sitzen.

Nicht in allen Fraktionen sind Abgeordnete aus deutschen Parteien vertreten.
 Abgeordnete aus deutschen Parteien sind zurzeit vertreten in 5 Fraktionen.

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am
im Land Berlin

Sie haben 1 Stimme



Bitte hier
ankreuzen

1	Partei 1 1. Marianne Warenstein , Dipl.-Kauffrau, Berlin 2. Torsten Bammenberg , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Berlin 3. Severin Reiter , Dipl.-Ingenieur, Berlin 4. Sandra Kowalcek , Kaufmännische Angestellte, Berlin 5. Manuela Arnstadt , MdEP, Justiziarin, Berlin 6. Brigitte Sommer , Lehrerin, Berlin 7. Winfried Löw , Wirtschaftswissenschaftler, Berlin 8. Wolfgang Rinnert , Dipl.-Kulturwissenschaftler, Berlin 9. Joachim van der Sten , Angestellter, Berlin 10. Kerstin Aslien , Studentin, Berlin	Liste für das Land Berlin	<input type="radio"/>
2	Partei 2 1. Gerd Marschner , ev. Pfarrer, Guben (BB) 2. Silvia Müller , Lehrerin, Aachen (NW) 3. Katrin Gürstinger , Sozialpädagogin, Sangerhausen (TH) 4. Jessica Langsch , Bankkauffrau, Bielefeld (NI) 5. Jarek Jankowsky , Unternehmensberater, Essen (NW) 6. Sibilla Papawassiliu , Journalistin, Stuttgart (BW) 7. Hans Rennert , MdEP Jurist, Tübingen (BW) 8. Dr. Hans-Joachim Lehnert , Oberbürgermeister, Sassenheim (TH) 9. Sven Pflüger , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hildesheim (NI) 10. Kerstin Schmidt , Gewerkschaftssekretärin, Berlin	Gemeinsame Liste für alle Länder	<input type="radio"/>
3	Partei 3 1. Tom Lürsing , Journalist, Berlin 2. Renate Wolferl , MdEP Übersetzerin, Münster (NRW) 3. Kemal Emikler , Wirtschaftswissenschaftler, Hannover (NI) 4. Bernhard Werther , Kulturwissenschaftler, Berlin 5. Kemal Özkan , Justiziar, Hannover (NI) 6. Aishe Tosun , Kaufmännische Angestellte, Berlin 7. Frank Lehmann , Dipl.-Ing., Dortmund (NW) 8. Dr. Sebastian Schorr , Mathematiker, Essen (NW) 9. Dr. Ruth Rangsfeld , MdEP Juristin, Potsdam (BB) 10. Kerstin Classen , MdEP Referentin, Hamburg (HH)	Gemeinsame Liste für alle Länder	<input type="radio"/>
4	Partei 4 1. Lothar Schmidt , Bauingenieur/Geschäftsführer, Berlin 2. Dr. Horst-Werner Belle , Dipl.-Kaufmann/Lehrer, Berlin 3. Margrit Kuhle , MdEP/Verwaltungsangestellte, Berlin 4. Matthias Meinhardt , Student, Berlin 5. Tobias Adam , Kraftfahrer/Betriebswirt, Berlin 6. Rosi Leitmeier , Diplom-Psychologin, Augsburg (BY) 7. Karl-Heinz Neuendorf , Landwirt, Neubrandenburg (MV) 8. Kathrin Schütz-Althaus , MdEP/Mediatorin, Hannover (NI) 9. Oliver Falke , Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Köln (NW) 10. Simone Hochstetter , Ökotronologin, Stuttgart (BW)	Gemeinsame Liste für alle Länder	<input type="radio"/>
5	Partei 5 1. Stefan Lacke , Musiker/Berufsschullehrer, Leipzig (SA) 2. Dr. Marco Kerpenick , Politikwissenschaftler, Magdeburg (HE) 3. Karsten Kichter , MdEP/Dankaufmann, Gera (TH) 4. Rüdiger Scheuermann , Gewerkschaftssekretär, Witten (BE) 5. Heide Falk , Angestellte, Bremen (HE) 6. Thorsten Meißel , Buchhändler, Eberswalde (BB) 7. Sabine Hagenberg , Buchhändlerin, Lüneburg (NI) 8. Daniel Winterfeldt , MdEP/Dipl.-Psycholog, Münster (NW) 9. Marika Stekelenberg , Redakteur, Köln (NI) 10. Prof. Dr. Ina Schäfers-Sätze , Lehrbeauftragte, IPR	Gemeinsame Liste für alle Länder	<input type="radio"/>
6	Partei 6 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...	Gemeinsame Liste für alle Länder	<input type="radio"/>

So wird das Europa-Parlament gewählt

Die Wählerinnen und Wähler in jedem EU-Land geben ihre Stimme ab für eine Partei.

Jede Partei, die im Europa-Parlament mitarbeiten möchte, stellt eine Liste auf. Eine Liste aufstellen bedeutet: Die Partei wählt mehrere Kandidatinnen und Kandidaten aus. Diese Listen stehen dann auf dem Stimm-Zettel.

Viele Parteien, die zur Europa-Wahl antreten, kennen Sie auch von den Wahlen zum Deutschen Bundestag. Oder von den Wahlen für das Abgeordneten-Haus von Berlin.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat genau 1 Stimme.

Wenn eine Partei genug Wähler-Stimmen bekommt, werden ihre Kandidatinnen und Kandidaten zu Abgeordneten im Europa-Parlament. Dann gehören sie auch zu einer Fraktion oder zur Gruppe der Fraktionslosen.

Die Fraktion mit den meisten Abgeordneten bestimmt die Präsidentin oder den Präsidenten der Europäischen Kommission. Meist hat eine einzelne Fraktion nicht genug Stimmen für eine Mehrheit. Deshalb müssen sich mehrere Fraktionen einigen, aus welcher Fraktion die Präsidentin oder der Präsident der Europäischen Kommission kommt.



Wann wird gewählt?

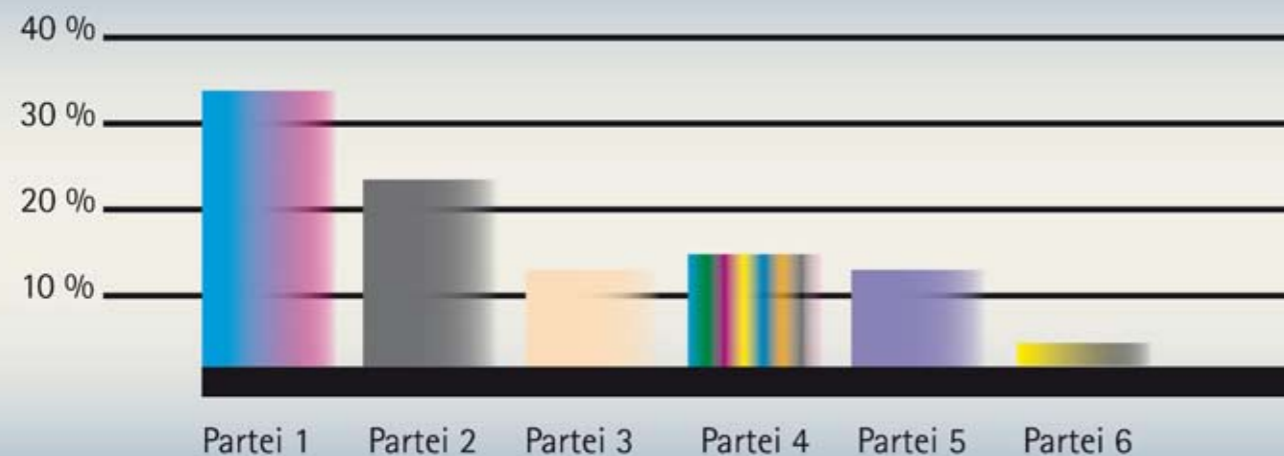
Das Europa-Parlament wird alle 5 Jahre gewählt.
Die letzte Europa-Wahl fand im Jahr 2009 statt.
Deshalb wählen wir in diesem Jahr wieder.
Die Europa-Wahl 2014 in Berlin ist am:

Sonntag, 25. Mai 2014

Alle Wahl-Lokale sind an diesem Tag geöffnet
von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Sofort nach 18 Uhr werden die Stimmen gezählt.
Alle, die sich dafür interessieren, können dabei zuschauen.
Sofort nach 18 Uhr können Sie auch schon
im Fernsehen, im Radio oder im Internet
geschätzte Wahl-Ergebnisse erfahren.

Für die geschätzten Wahl-Ergebnisse wurden am Wahl-Tag
viele Menschen vor den Wahl-Lokalen befragt.
Die genauen Ergebnisse der Europa-Wahl 2014
stehen aber erst einige Tage später fest.



Wer darf wählen?

In Deutschland dürfen alle Deutschen,
die 18 Jahre alt und wahl-berechtigt sind, wählen.
Diese Personen sind im »Wähler-Verzeichnis« eingetragen.

In Deutschland dürfen auch alle Personen wählen,
die Angehörige eines anderen EU-Landes sind,
in Deutschland leben und 18 Jahre alt sind.
Dafür müssen sie sich im »Wähler-Verzeichnis«
an ihrem Wohn-Ort anmelden.

Menschen, die zu krank sind, um allein zu wählen,
oder eine sehr schwere Behinderung haben,
können eine Vertrauens-Person bestimmen,
die beim Wählen hilft.

Diese Vertrauens-Person kann zum Beispiel
mit in die Wahl-Kabine gehen
oder bei der Brief-Wahl helfen.
Mehr dazu auf Seite 37.

Wer darf nicht wählen?

Menschen, die in Deutschland leben,
aber keine deutsche Staats-Bürgerschaft haben
und keine Staats-Bürgerschaft eines EU-Landes haben,
dürfen nicht wählen.

Wählen – wo und wie?

Sie wählen in Ihrem Wahl-Lokal in der Nähe Ihres Wohnortes.
Wo Ihr Wahl-Lokal ist, steht in Ihrer Wahl-Benachrichtigung.
Die Wahl-Benachrichtigung erhalten Sie als Brief per Post schon einige Wochen vor der Wahl.

Bitte bewahren Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung gut auf.
Mehr über die Wahl-Benachrichtigung steht auf Seite 27.

Am Wahl-Tag gehen Sie in Ihr Wahl-Lokal.
Sie müssen unbedingt einen amtlichen Ausweis mitnehmen!
Denn ohne einen amtlichen Ausweis mit Bild dürfen Sie nicht wählen.



Amtliche Ausweise sind zum Beispiel:

- Personal-Ausweis
- Reise-Pass
- Führer-Schein
- Schwerbehinderten-Ausweis

Bitte nehmen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung mit.
Das ist aber nicht Pflicht.

Im Wahl-Lokal zeigen Schilder, in welchem Raum gewählt wird.
Sie können aber auch die Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer fragen.

In dem Raum, wo Sie wählen, werden Sie persönlich begrüßt.
Eine Wahl-Helferin oder ein Wahl-Helfer prüft,
ob Sie im richtigen Wahl-Lokal sind.
Dazu zeigen Sie am besten Ihre Wahl-Benachrichtigung.

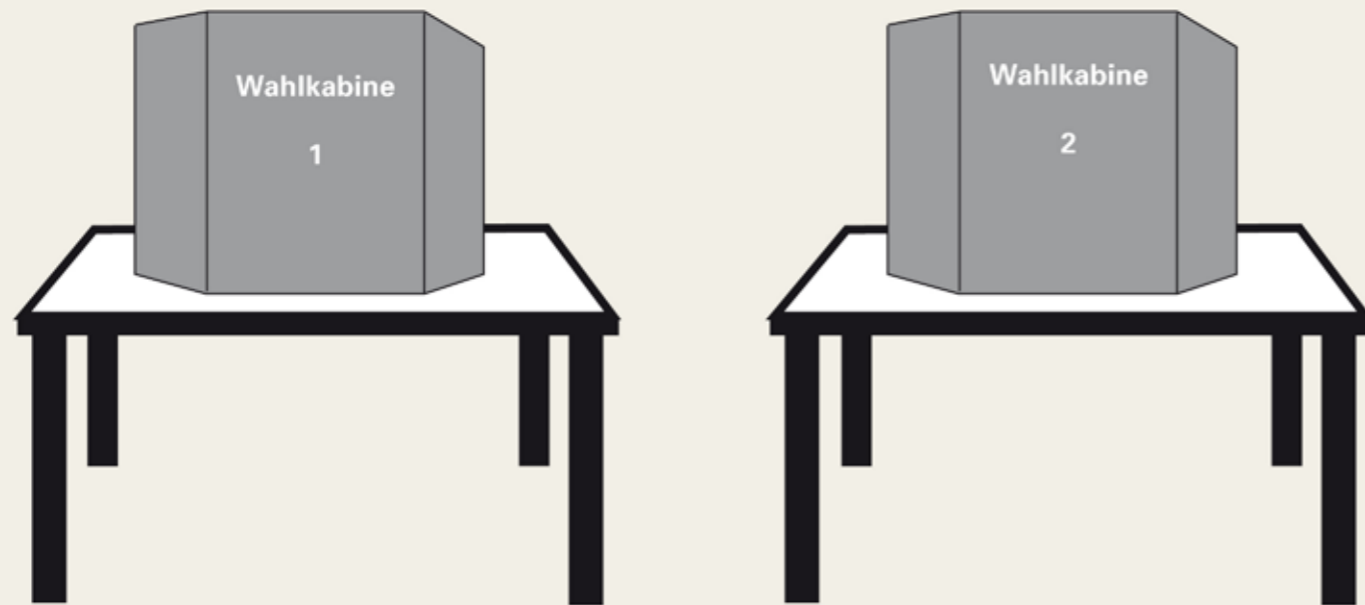
Dann erhalten Sie Ihre Stimm-Zettel.
Der Stimm-Zettel für die Europa-Wahl ist sehr lang.
Denn es treten viele Parteien zur Europa-Wahl an.

Sie können am 25. Mai 2014 auch abstimmen
über den »Volks-Entscheid über den Erhalt des Tempelhofer Feldes«.
Auch dafür erhalten Sie einen Stimm-Zettel.



Sie treten nun in eine Wahl-Kabine ein.
Die Wahl-Kabine ist ein Sicht-Schutz.
So kann niemand Sie beobachten.
Denn es ist geheim, was Sie ankreuzen.

In der Wahl-Kabine kreuzen Sie Ihre Stimm-Zettel an.
Wie das genau geht, lesen Sie auf den Seiten 33 bis 35.
Danach falten Sie die Stimm-Zettel zusammen
und verlassen die Wahl-Kabine.



Nachdem Sie die Wahl-Kabine verlassen haben,
wird Ihr Name im Wähler-Verzeichnis angekreuzt.
Dazu fragt eine Wahl-Helferin oder ein Wahl-Helfer nach Ihrem Ausweis.

Das Wähler-Verzeichnis ist eine Liste mit allen Personen,
die in Ihrem Wahl-Lokal wählen dürfen.

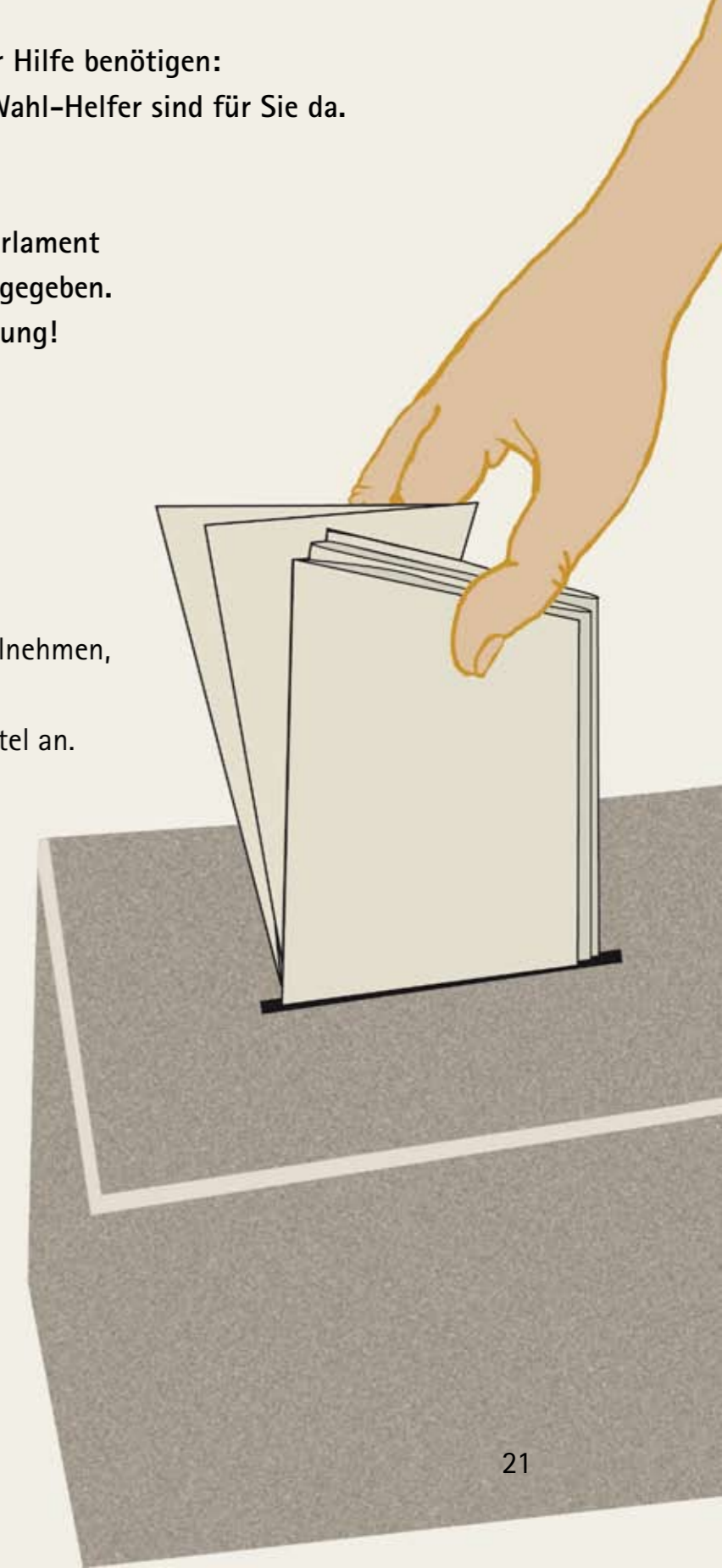
Nun stecken Sie die gefalteten Stimm-Zettel in die Wahl-Urne.
Das ist eine graue Kiste mit einem Schlitz.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen:
Die Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer sind für Sie da.

**Sie haben nun Ihre Stimme
für die Wahl zum Europa-Parlament
und zum Volks-Entscheid abgegeben.
Vielen Dank für Ihre Beteiligung!**

Bitte beachten Sie:

Sie können auch nur
an der Europa-Wahl teilnehmen.
Oder nur am Volks-Entscheid.
Sie müssen nicht an beiden Wahlen teilnehmen,
wenn Sie das nicht möchten.
Dann kreuzen Sie nur einen Stimm-Zettel an.



Der »Volks-Entscheid über den Erhalt des Tempelhofer Feldes«

Sie haben es bestimmt schon gehört:

Berlin stimmt am 25. Mai 2014 auch ab über den
»Volks-Entscheid über den Erhalt des Tempelhofer Feldes«.

Diesen Volks-Entscheid hat eine Bürger-Initiative erreicht.

Die Bürger-Initiative heißt:

»Demokratische Initiative 100% Tempelhofer Feld e.V.«

Die Bürger-Initiative hat einen Gesetz-Entwurf vorbereitet.

Das Abgeordneten-Haus von Berlin legt ebenfalls

einen Gesetz-Entwurf zur Abstimmung beim Volks-Entscheid vor.

Dieser Gesetz-Entwurf ist anders als der Gesetz-Entwurf der Bürger-Initiative.

Das sollten Sie über den Volks-Entscheid wissen:

Ein Volks-Entscheid ist eine Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger,
direkt ein Gesetz zu beschließen.

Es gibt genaue Regeln dafür,
wann ein Volks-Entscheid gemacht wird.

Zum Beispiel ist festgelegt,
wie viele Stimmen eine Bürger-Initiative sammeln muss,
damit es einen Volks-Entscheid geben kann.



Und so funktioniert's: praktische Hinweise vor der Europa-Wahl

Sie wissen nun, was am Wahl-Tag im Wahl-Lokal passiert.

Aber was müssen Sie vor dem Wahl-Tag wissen?

Ihre Entscheidung, wen Sie wählen, treffen Sie natürlich selbst.

Gut ist, wenn Sie die Zeit vor der Wahl nutzen können,
um sich über die Europa-Politik
sowie über die Kandidatinnen und Kandidaten
der Parteien zu informieren.

Viele nützliche Informationen zur Europa-Wahl 2014

bietet diese Internet-Seite

von den Landes-Zentralen für politische Bildung:

www.politische-bildung.de/europawahl_2014.html

Hier möchten wir Ihnen praktische Hinweise vor der Wahl geben,
damit Sie Ihr Wahl-Recht richtig ausüben können

und damit Ihre Stimme gültig ist.

Dafür ist es wichtig, die Dokumente für die Wahl zu verstehen.

Diese Dokumente gibt es zur Wahl am 25. Mai 2014 in Berlin

1. Die Wahl-Benachrichtigung



Wahl-Benachrichtigung



Wahl-Schein-Antrag auf der Rückseite der Wahl-Benachrichtigung



Amtliche Information zum Volks-Entscheid

2. Unterlagen zur Brief-Wahl

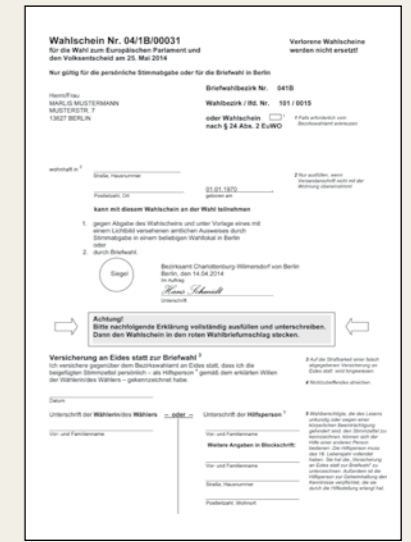
Diese Unterlagen erhalten Sie, wenn Sie einen Antrag auf Brief-Wahl stellen. Mehr auf Seite 31



Merk-Blatt für die Brief-Wahl



Wahl-Schein



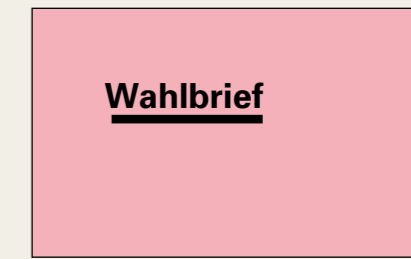
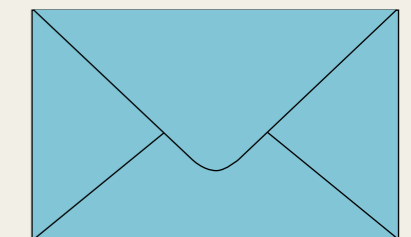
Wahl-Schein



Stimm-Zettel für die Europa-Wahl



Stimm-Zettel für den Volks-Entscheid



blauer und roter Umschlag



Wahlbenachrichtigung

für die Wahl zum Europäischen Parlament und für den Volksentscheid über den Erhalt des Tempelhofer Feldes

Wahltag: Sonntag, der 25. Mai 2014
Wahlzeit: 8 Uhr bis 18 Uhr

Absender: Bezirkswahlamt Charlottenburg-Wilmersdorf, 10617 Berlin

Frau/Herrn

Mustermann
Marlis
Musterstr. 7
13627 Berlin

Europawahl und Volksentscheid 2014

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie sind bei der Wahl zum Europäischen Parlament und beim Volksentscheid am Sonntag, dem 25. Mai 2014, wahlberechtigt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Wo können Sie wählen?

Im nebenstehend angegebenen Wahllokal.

Welche Unterlagen benötigen Sie zur Wahl?

Diese Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, z.B. Führerschein). Sie können aber auch wählen, wenn Sie diese Wahlbenachrichtigung nicht mitbringen.

Sie möchten nicht im Wahllokal, sondern durch Briefwahl wählen?
Beantragen Sie einen Wahlschein. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Sie möchten direkt in der Briefwahlstelle wählen?

Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie am Ende dieser Seite. Bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, z.B. Führerschein) mit.

Sie möchten in einem anderen Wahllokal wählen?

Das ist in einem beliebigen Wahllokal in Berlin möglich. Dazu müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bezirkswahlamt

Briefwahlstellen:

Rathaus Charlottenburg
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin
Raum 305 (3. OG)

Rathaus Wilmersdorf
Fehrbelliner Platz 4
Raum 2129 (2. OG)
10707 Berlin

Sprechzeiten:

Montag: 8 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 13 Uhr
Donnerstag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

**Bezirksamt
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin**
Bezirkswahlamt
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin
Telefon: 9021 - 2000
Telefax: 9029 - 13945
E-Mail: briefwahl@charlottenburg-wilmersdorf.de

Sprechzeiten:

Montag: 8 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 13 Uhr
Donnerstag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

Wahllokal

Moltke-GS
Raum 123
Heckerdamm 221
13627 Berlin



Bezirk	Wahllokal	Wählerverzeichnis
04	101	0015

Ihr Wahllokal ist auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zugänglich.

Weitere Informationen zu Ihrem Wahllokal erhalten Sie telefonisch unter **9021-2000** oder im Internet unter www.wahlen-berlin.de

Stimmzettelschablonen:
Blinde und Sehbehinderte können beim Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V. (ABSv), unter Tel.: 895 88-0 eine Stimmzettelschablone anfordern.
Internet: www.absv.de

Die Wahl-Benachrichtigung

Links sehen Sie ein Beispiel, wie die Wahl-Benachrichtigung aussieht. Sie erhalten die Wahl-Benachrichtigung mit der Post zwischen dem 15. April und dem 4. Mai 2014. Bitte bewahren Sie die Wahl-Benachrichtigung gut auf.



Auf der Wahl-Benachrichtigung steht, wo Ihr Wahl-Lokal ist. Das Rollstuhl-Zeichen zeigt, dass der Zugang für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei ist.



Wenn auf Ihrer Wahl-Benachrichtigung kein Rollstuhl-Zeichen ist, dann ist das Wahl-Lokal nicht für Rollstühle geeignet.

Wahllokal

Beizirk Wahllokal Wählerverzeichnis



Bezirk	Wahllokal	Wählerverzeichnis

Informationen zu Ihrem Wahl-Lokal

- Telefon: 9021-2000
- im Internet ab Mitte April 2014: www.wahlen-berlin.de > Europawahl 2014 > Wahllokalsuche

Stimm-Zettel-Schablonen sind Hilfsmittel für blinde und sehgeschwache Menschen. Die Stimm-Zettel-Schablonen kann man hier bestellen:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V.
Telefon: 895 88 0
E-Mail: info@absv.de
Internet: www.absv.de

Das Bezirkswahlamt und die Briefwahlstelle(n) sind auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zugänglich.



Wahlbenachrichtigung

für die Wahl zum Europäischen Parlament und für den Volksentscheid über den Erhalt des Tempelhofer Feldes

Wahltag: Sonntag, der 25. Mai 2014

Wahlzeit: 8 Uhr bis 18 Uhr

Absender: Bezirkswahlamt Charlottenburg-Wilmersdorf, 10617 Berlin

Frau/Herrn

Mustermann
Marlis
Musterstr. 7
13627 Berlin

**Bezirksamt
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin**
Bezirkswahlamt
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin
Telefon: 9021 - 2000
Telefax: 9029 - 13945
E-Mail: briefwahl@charlottenburg-wilmersdorf.de

Sprechzeiten:

Montag: 8 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 13 Uhr
Donnerstag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

Europawahl und Volksentscheid 2014

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie sind bei der Wahl zum Europäischen Parlament und beim Volksentscheid am Sonntag, dem 25. Mai 2014, wahlberechtigt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Wo können Sie wählen?

Im nebenstehend angegebenen Wahllokal.

Welche Unterlagen benötigen Sie zur Wahl?

Diese Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, z.B. Führerschein). Sie können aber auch wählen, wenn Sie diese Wahlbenachrichtigung nicht mitbringen.

Sie möchten nicht im Wahllokal, sondern durch Briefwahl wählen?

Beantragen Sie einen Wahlschein. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Sie möchten direkt in der Briefwahlstelle wählen?

Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie am Ende dieser Seite. Bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, z.B. Führerschein) mit.

Sie möchten in einem anderen Wahllokal wählen?

Das ist in einem beliebigen Wahllokal in Berlin möglich. Dazu müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bezirkswahlamt

Briefwahlstellen:

Rathaus Charlottenburg

Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin
Raum 305 (3. OG)

Rathaus Wilmersdorf

Fehrbelliner Platz 4
Raum 2129 (2. OG)
10707 Berlin

Sprechzeiten:

Montag: 8 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 13 Uhr
Donnerstag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

Wahllokal		
Moltke-GS Raum 123 Heckerdamm 221 13627 Berlin		
Bezirk	Wahllokal	Wählerverzeichnis
04	101	0015

Ihr Wahllokal ist auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zugänglich.

Weitere Informationen zu Ihrem Wahllokal erhalten Sie telefonisch unter **9021-2000** oder im Internet unter www.wahlen-berlin.de

Stimmzettelschablonen:

Blinde und Sehbehinderte können beim Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V. (ABS), unter Tel.: 895 88-0 eine Stimmzettelschablone anfordern.
Internet: www.absv.de

Die Brief-Wahl und die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal

Sie haben am Wahl-Tag, 25. Mai 2014, keine Zeit?

Sie sind am Wahl-Tag nicht zu Hause?

Oder Ihr Wahl-Lokal ist nicht barrierefrei?

Dann können Sie mit Brief-Wahl wählen.

Oder in einem anderen Wahl-Lokal in Berlin.



Sie können auch schon vor dem Wahl-Tag wählen!

Dazu gehen Sie in die Brief-Wahl-Stelle.

Ausweis mitnehmen!

Die Adresse und die Öffnungszeiten von der Brief-Wahl-Stelle finden Sie links unten auf der Wahl-Benachrichtigung.

Das Bezirkswahlamt und die Briefwahlstelle(n) sind auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zugänglich.

Wenn Sie durch **Briefwahl** oder **in einem anderen Wahllokal in Berlin wählen** wollen,

dann füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und senden ihn in einem frankierten Umschlag an das Bezirkswahlamt oder geben ihn dort ab!

An das

Bezirksamt
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
- Bezirkswahlamt -
Otto-Suhr-Allee 100
10617 Berlin

Hinweise

Sie wollen durch Briefwahl wählen.

Beantragen Sie einen Wahlschein. Mit dem Wahlschein erhalten Sie dann die Briefwahlunterlagen. Der Antrag steht neben diesen Hinweisen. Vergessen Sie nicht, zu **unterschreiben**. Sie können diesen Antrag per Post in einem frankierten Umschlag oder per Fax an das Bezirkswahlamt schicken oder direkt dort abgeben.

Sie können den Wahlschein auch elektronisch im Internet unter www.wahlen-berlin.de beantragen. Telefonisch können Sie den Antrag jedoch nicht stellen.

Anträge werden nur bis zum 23. Mai 2014, 18 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, entgegengenommen.

Sie wollen in einem anderen Wahllokal in Berlin wählen.

Auch hierfür benötigen Sie einen Wahlschein, der – wie oben erläutert – beantragt wird. In das Wahllokal sind der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen und Ihr Personalausweis oder Reisepass (oder ein anderer mit Lichtbild versehener amtlicher Ausweis, z.B. Führerschein) mitzubringen.

Wie erhalten Sie den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen?

Sie werden Ihnen zugeschickt. Sie können die Unterlagen auch persönlich in Ihrem Bezirkswahlamt abholen. Die Anschrift und die Öffnungszeiten finden Sie auf der Vorderseite dieses Schreibens.

Sie möchten den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen abholen lassen.

Dazu müssen Sie der Person, die für Sie die Unterlagen abholen soll, eine Vollmacht erteilen. Füllen Sie dazu den nebenstehenden Abschnitt des Wahlscheinantrages aus. Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Personen vertreten.

Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Kann eine andere Person für Sie den Wahlscheinantrag stellen?

Ja, dazu muss eine schriftliche Vollmacht vorgelegt werden – wenden Sie sich dazu bitte an Ihr Bezirkswahlamt.

Der Barcode erleichtert die Bearbeitung des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins und setzt sich zusammen aus den Nummern des Bezirks, Wahlbezirks und Wählerverzeichnis.

EU



Wahlscheinantrag
für die Wahl zum Europäischen Parlament und
für den Volksentscheid am 25. Mai 2014

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins

– für (korrigieren Sie bitte etwaige Unrichtigkeiten)

Name Mustermann
Vorname Marlis
Anschrift Musterstr. 7
13627 Berlin
geboren am 1. 1. 1970
Telefon: _____
(freiwillige Angabe für Nachfragen)

Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

- sollen an meine obenstehend eingedruckte Anschrift geschickt werden
- sollen an mich an folgende Anschrift geschickt werden (bitte in Druckschrift ausfüllen):

ggf. bei _____
Straße,
Hausnummer _____
Postleitzahl,
Ort, ggf. Staat _____

- werden abgeholt (wenn eine andere Person die Unterlagen abholen soll, bitte unten stehende Vollmacht ausfüllen)

Datum, _____
Unterschrift _____
nur mit Unterschrift gültig

Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn/ Frau

Vor- und
Familiename _____
Straße,
Hausnummer _____
Postleitzahl, Ort _____

Datum, _____
Unterschrift _____
des oder der Wahlberechtigten

Erklärung der bevollmächtigten Person

(nicht vom oder von der Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

Name _____

Vorname _____

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person

Der Wahl-Schein-Antrag

Für die Brief-Wahl oder für die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal müssen Sie einen Wahl-Schein beantragen. Der Wahl-Schein-Antrag ist die Rückseite Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Was müssen Sie ausfüllen?

1. Sie müssen ankreuzen, wohin die Dokumente geschickt werden sollen. Oder ob die Dokumente abgeholt werden sollen. Dafür finden Sie 3 Kästchen. Bitte kreuzen Sie nur 1 Kästchen an. Darunter tragen Sie Ort und Datum ein. Ganz wichtig: Ihre Unterschrift.

Dann stecken Sie den Wahl-Schein-Antrag in einen Briefumschlag mit Fenster. Wie das geht, sehen Sie auf der nächsten Seite. Dann schicken Sie Ihren Wahl-Brief ab. Sie müssen eine Briefmarke 0,60 EUR aufkleben.

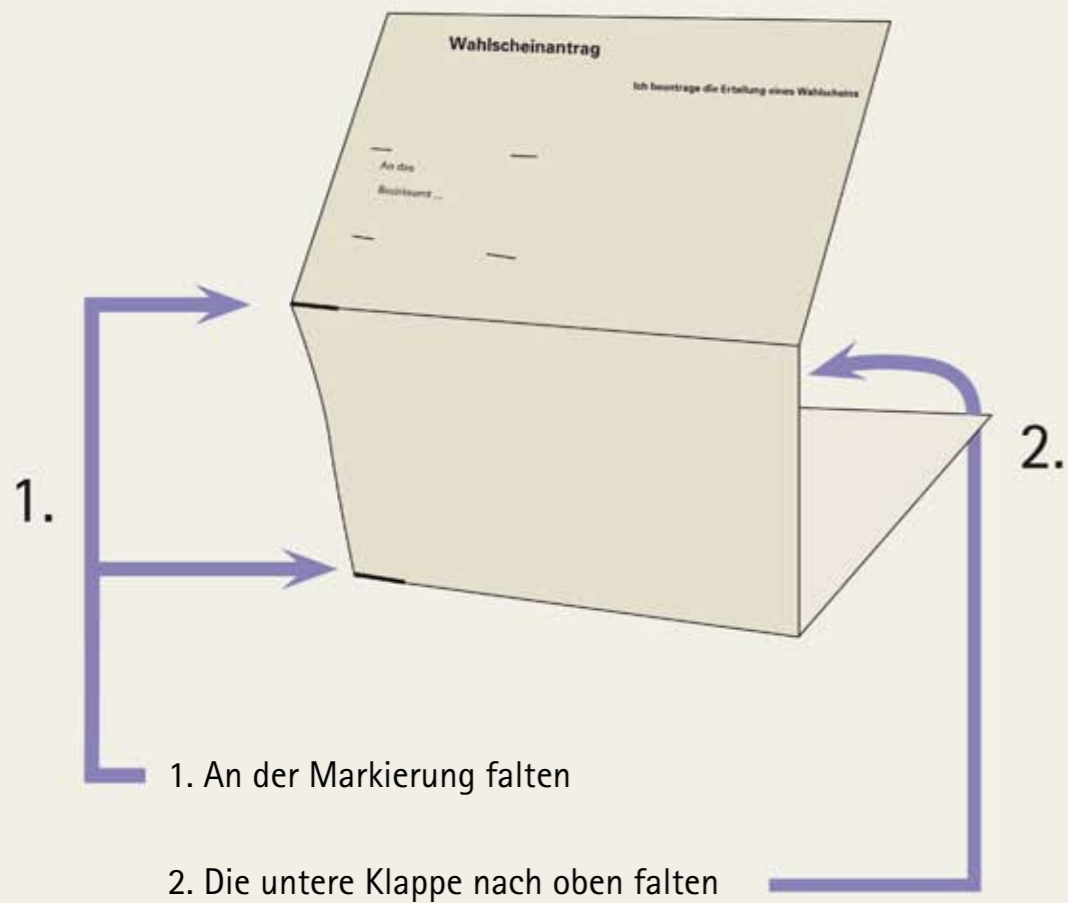
Bitte schicken Sie den Wahl-Schein-Antrag möglichst bald ab, am besten gleich, nachdem Sie die Wahl-Benachrichtigung erhalten haben.

2. Die Vollmacht

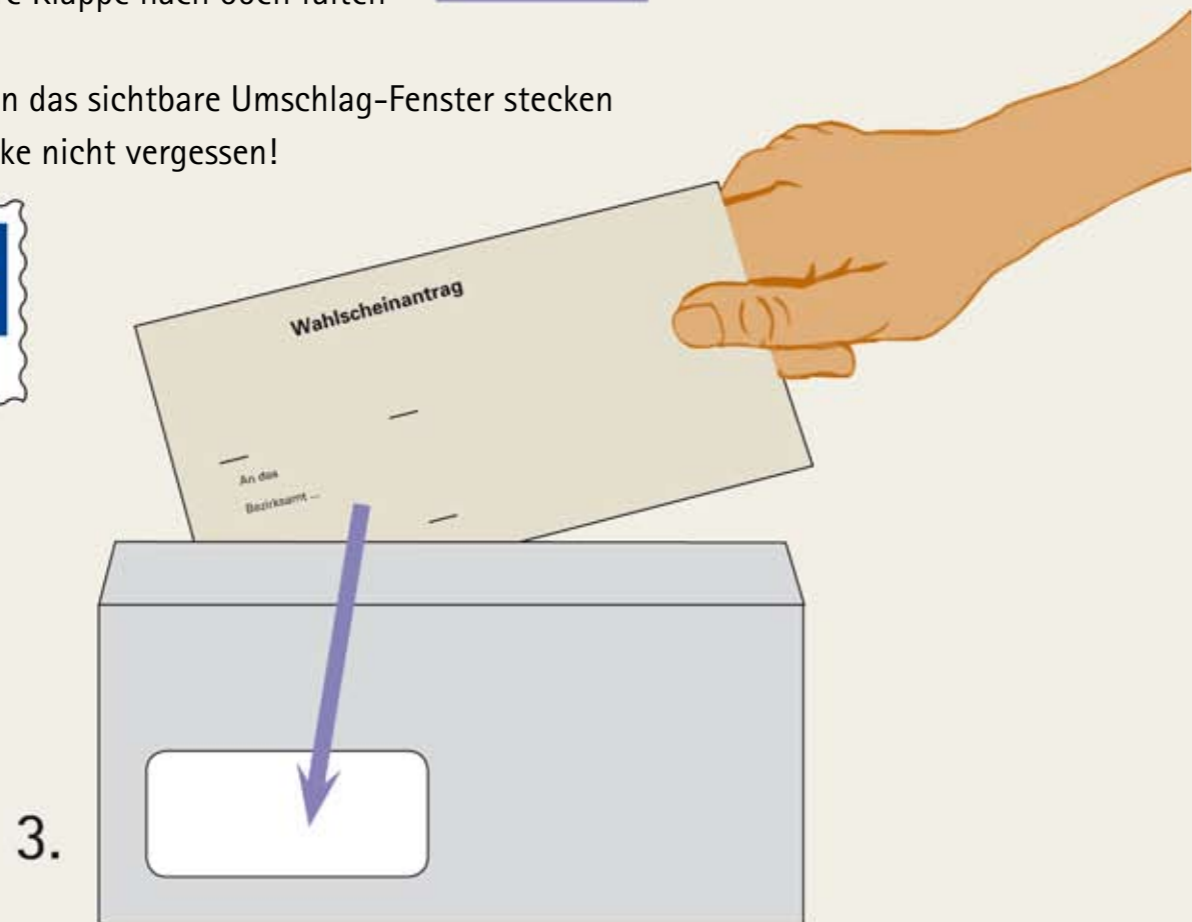
Wenn der Wahl-Schein und die Brief-Wahl-Dokumente nicht per Post kommen sollen, können Sie eine andere Person bitten, die Dokumente abzuholen. Dann müssen Sie dieses Feld ausfüllen und unterschreiben.

Die andere Person muss diesen Bereich ausfüllen und unterschreiben.

Den Wahl-Schein-Antrag verschicken



3. Adresse in das sichtbare Umschlag-Fenster stecken
Briefmarke nicht vergessen!



Die Stimm-Zettel



Wenn Sie den Wahl-Schein-Antrag rechtzeitig abgeschickt haben, bekommen Sie per Post alle weiteren Wahl-Unterlagen:

- die Stimm-Zettel
- den Wahl-Schein
- einen blauen Umschlag
- einen roten Umschlag
- das Merk-Blatt für die Brief-Wahl

Ganz wichtig:

Sie können auf dem Stimm-Zettel für die Europa-Wahl 1 Kreuz machen, auf dem Stimm-Zettel für den Volks-Entscheid 2 Kreuze.

Sie sollten einen Kugel-Schreiber benutzen.

Sie müssen jedes Kreuz deutlich lesbar in den dafür vorgesehenen Kreis setzen.

Was Sie noch beachten müssen:

Niemand darf Ihnen zuschauen, wo Sie ankreuzen.

Niemand darf sehen, was Sie angekreuzt haben.

Niemand darf Ihnen sagen, wo Sie Kreuze setzen sollen.

Sie entscheiden selbst!

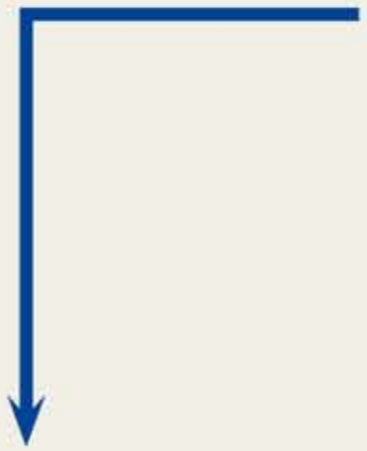
Sie dürfen sich aber helfen lassen.



2	CDU/CSU	Christoph Beitz, 2017, Berlin (SP)	Wolfgang Grottel, 2017, Berlin (SP)
3	SPD	Andreas Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
4	GRÜNE	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
5	PDS	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
6	Die Linke	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
7	FDP	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
8	PIRATEN	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
9	Die Grünen	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
10	Wahlvorschlag	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
11	SPD	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
12	FDP	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
13	GRÜNE	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
14	CDU/CSU	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
15	SPD	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
16	GRÜNE	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
17	CDU/CSU	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
18	SPD	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
19	GRÜNE	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
20	CDU/CSU	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
21	SPD	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
22	GRÜNE	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
23	CDU/CSU	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)
24	SPD	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)	Ulrich Gellert, 2017, Berlin (SP)



Sie haben 1 Stimme für die Europa-Wahl.
Auf dem Stimm-Zettel zur Europa-Wahl kreuzen Sie die Liste von einer Partei an, die Sie wählen möchten.



Sie haben 2 Stimmen für den Volks-Entscheid über den Erhalt des Tempelhofer Feldes.

Auf dem Stimm-Zettel zum Volks-Entscheid kreuzen Sie bei 2 Abstimmungs-Fragen an,
1. ob Sie dem Gesetz-Entwurf der Bürger-Initiative zustimmen und
2. ob Sie dem Gesetz-Entwurf vom Berliner Abgeordneten-Haus zustimmen.

Volksentscheid über den Erhalt des Tempelhofer Feldes am 25. Mai 2014

Stimmzettel

Bitte bei jeder Abstimmungsfrage einmal so ankreuzen

Zulässig ist auch: nur eine Frage zu beantworten, beide Fragen mit „Ja“ oder beide Fragen mit „Nein“ zu beantworten

Abgestimmt wird über den Gesetzentwurf über den Erhalt des Tempelhofer Feldes, der im Ausschuss für Berlin am 11. April 2014 veröffentlicht ist und im Ausschuss für Regionalentwicklung

Das Land Berlin entscheidet auf seiner Website über die Abstimmung über den Erhalt des Tempelhofer Feldes

1. Abstimmungsfrage: Stimmen Sie diesem Gesetzentwurf zu?

Ja Nein

Das Land Berlin entscheidet auf seiner Website über die Abstimmung über den Erhalt des Tempelhofer Feldes

2. Abstimmungsfrage: Stimmen Sie diesem Gesetzentwurf zu?

Ja Nein

Wenn Sie einem Gesetz-Entwurf zustimmen, bedeutet das: Sie sind dafür.
Dann machen Sie ein Kreuz bei Ja.

Wenn Sie einem Gesetz-Entwurf nicht zustimmen, bedeutet das: Sie sind dagegen.
Dann machen Sie ein Kreuz bei Nein.

Sie können die 2 Abstimmungs-Fragen zu den Gesetz-Entwürfen

- beide mit Ja oder
- beide mit Nein oder
- eine mit Ja und eine mit Nein ankreuzen.

Sie können auch nur 1 Kreuz setzen, wenn Sie nur 1 Abstimmungs-Frage beantworten wollen.

Bitte informieren Sie sich vorher über die Gesetz-Entwürfe. Lassen Sie sich genau erklären, was die Gesetz-Entwürfe bedeuten.

Wahlschein Nr. 04/1B/00031
für die Wahl zum Europäischen Parlament und
den Volksentscheid am 25. Mai 2014

Verlorene Wahlscheine
werden nicht ersetzt!

Nur gültig für die persönliche Stimmabgabe oder für die Briefwahl in Berlin

Herrn/Frau
MARLIS MUSTERMANN
MUSTERSTR. 7
13627 BERLIN

Briefwahlbezirk Nr. 041B

Wahlbezirk / lfd. Nr. 101 / 0015

oder Wahlschein ¹ Falls erforderlich vom
nach § 24 Abs. 2 EuWO _{Bezirkswahlamt ankreuzen}

wohnhaft in ²

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

01.01.1970
geboren am

² Nur ausfüllen, wenn
Versandanschrift nicht mit der
Wohnung übereinstimmt

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines mit einem Lichtbild versehenen amtlichen Ausweises durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal in Berlin oder
- durch Briefwahl.



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Berlin, den 14.04.2014
Im Auftrag
Hans Schmidt
Unterschrift

Achtung!
Bitte nachfolgende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben.
Dann den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl ³

Ich versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt an Eides statt, dass ich die beigefügten Stimmzettel persönlich – als Hilfsperson ⁴ gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers – gekennzeichnet habe.

Datum

Unterschrift der **Wählerin/des Wählers**

-- oder --

Unterschrift der **Hilfsperson ⁵**

Vor- und Familienname

Vor- und Familienname

Weitere Angaben in Blockschrift:

Vor- und Familienname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

³ Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.

⁴ Nichtzutreffendes streichen.

⁵ Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfestellung erlangt hat.

Der Wahl-Schein

Wichtig: Diesen Wahl-Schein dürfen Sie nicht verlieren!
Den Wahl-Schein brauchen Sie für die Brief-Wahl.
Oder wenn Sie in einem anderen Wahl-Lokal wählen gehen.

Straße und Hausnummer sowie Postleitzahl und Ort müssen Sie nur dann ausfüllen, wenn Sie eine andere Adresse haben als die Adresse oben auf dem Wahl-Schein.

Mit der »Versicherung an Eides statt zur Briefwahl« erklären Sie, ob Sie die Kreuze auf den Stimm-Zetteln selbst gesetzt haben. Oder ob Ihnen eine Hilfs-Person geholfen hat.

Wenn Sie die Kreuze auf den Stimm-Zetteln selbst gesetzt haben, bitte so durchstreichen:

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl ³

Ich versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt an Eides statt, dass ich die beigefügten Stimmzettel ~~persönlich – als Hilfsperson ⁴ gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers –~~ gekennzeichnet habe.

X Hier müssen Sie unterschreiben.

Wenn Ihnen eine Hilfs-Person beim Setzen der Kreuze geholfen hat, bitte so durchstreichen:

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl ³

Ich versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt an Eides statt, dass ich die beigefügten Stimmzettel ~~persönlich –~~ als Hilfsperson ⁴ gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers – gekennzeichnet habe.

X Die Hilfs-Person muss hier unterschreiben.
Darunter müssen der vollständige Name und die Adresse der Hilfs-Person eingetragen werden.

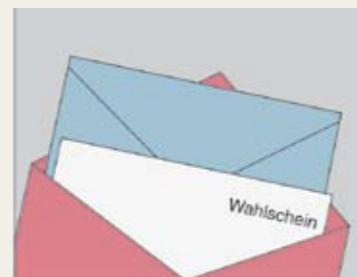
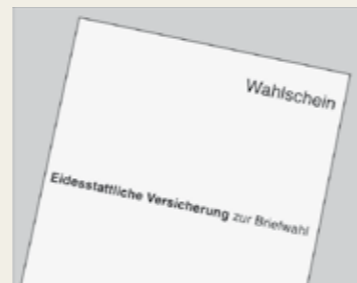
Umschläge für die Brief-Wahl

Für die Brief-Wahl wurden Ihnen auch zwei Umschläge geschickt:

- ein blauer Stimm-Zettel-Umschlag
- ein roter Wahl-Brief-Umschlag

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden Schritte genau beachten:

1. Wenn Sie Ihr Kreuz auf den Stimm-Zettel zur Europa-Wahl gesetzt haben, falten Sie den Stimm-Zettel zusammen. Wenn Sie Ihre Kreuze auf den Stimm-Zettel zum Volks-Entscheid gesetzt haben, falten Sie auch diesen Stimm-Zettel zusammen.
2. Dann legen Sie die gefalteten Stimm-Zettel in den blauen Umschlag. Sie kleben den blauen Umschlag zu.
3. Sie falten den Wahl-Schein. Den Wahl-Schein haben Sie oder die Hilfs-Person vorher ausgefüllt und unterschrieben.
4. Sie stecken den Wahl-Schein und den blauen Umschlag in den roten Umschlag.
5. Sie müssen nichts auf den roten Umschlag schreiben. Sie müssen keine Briefmarke auf den Umschlag kleben.



Jetzt ist Ihr Wahl-Brief komplett.

Sie bringen Ihren Wahl-Brief, also den verschlossenen roten Umschlag, zur Post oder zum Briefkasten.

Sie können den Wahl-Brief auch im Bezirks-Wahl-Amt abgeben.

Die Adresse vom Bezirks-Wahl-Amt steht auf dem Umschlag.

Bitte rechtzeitig abschicken!

Sie müssen Ihren Wahl-Brief bis spätestens

Donnerstag, den 22. Mai 2014, abschicken.

Sie können den Wahl-Brief am Wahl-Tag aber auch selbst abgeben.

Wo: bei der Adresse, die auf dem roten Umschlag steht

Wann: Sonntag, den 25. Mai 2014

zwischen 8 Uhr und 18 Uhr



Über dieses Heft

Dieses Heft wird herausgegeben von 4 Partnern:

Das Blaue Kamel – Berliner Aktionsbündnis für Menschen mit Behinderungen

Unter diesem Logo vertreten Berliner Träger der Behindertenhilfe die Interessen von Menschen mit Behinderungen in der Öffentlichkeit.
www.das-blaue-kamel.de



Deutsche Gesellschaft e. V.

Dieser Verein fördert politische, kulturelle und soziale Beziehungen von Gruppen, Menschen und Initiativen in Europa.
www.deutsche-gesellschaft-ev.de



Die Landeswahlleiterin für Berlin

Die Landes-Wahl-Leiterin mit ihrer Geschäfts-Stelle im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der politischen Wahlen in Berlin.
www.wahlen-berlin.de



Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin

Die Landes-Zentrale ist eine Einrichtung des Landes Berlin. Sie setzt sich ein für Demokratie und politische Mitarbeit von allen. Die Landes-Zentrale unterstützt Berliner Bürgerinnen und Bürger, mitzumachen bei der Gestaltung unserer Gesellschaft. Und die Landes-Zentrale informiert über Geschichte und Politik.
www.berlin.de/lzpb



Dieses Heft wurde entwickelt und hergestellt von capito Berlin – Büro für barrierefreie Information
www.capito-berlin.eu



Sie möchten weitere Hefte per Post bestellen oder persönlich abholen? Informationen unter www.diereha.de/capito.html

Berlin, April 2014